

# Der Zink und die Dozentin

Seit 15 Jahren an der Max-Reger-Musikschule: Spezialistin Inga Vollmer und ihre Flöten

Von Hubertus Heiser

## HAGEN.

Dass Lehrer der Max-Reger-Musikschule weit mehr als Unterrichts-Dozenten für Gesangs- und Instrumentalklassen sind, zeigen die in der WP regelmäßig veröffentlichten „Portraits“. Denn sie sind meist zugleich hochrangige Konzertsolisten, deren musikalische Qualifikation auch durch Rundfunk und CD's dokumentiert wird. Zu ihnen gehört Inga Vollmer.

Die in Düsseldorf wohnende Musikerin und seit 15 Jahren in Hagen als Dozentin wirkende Holzblasinstrumentalistin ist Spezialistin für die Blockflöte. Nur die Blockflöte? Als die gebürtige Göttingerin und in der Grafschaft Bentheim aufgewachsene Inga Vollmer sich die Flöte auserkor, stieß sie in ein weites (und kostbares) Instrumentalfeld: Sopranblockflöte, Alt- und Bassblockflöte, Ganassiflöte und - als Krönung - der Zink. Das historische Musikinstrument aus Renaissance-Zeiten „hat den Ton, der durchs Herz geht“, schwärmt die junge Musiklehrerin, und bläst das gekrümmte und mit Leder bezogene zwei-oktavi-



Auf der Dachterrasse der Musikschule: Inga Vollmer spielt einen Zink. Die Flöten-Dozentin unterrichtet auch an der Uni Koblenz und ist eine gefragte Kammersolistin. Foto: Michael Kleinrensing

ge Holzrohr an - ein strahlend trompetenhafter Ton.

Telemann spielt man damit oder Monteverdi, eben die Klangjuwelen des 16. oder 17. Jahrhunderts. Es gibt aber auch den sogenannten stillen Zink, der zu ihrem Repertoire (und zu ihrer Sammlung) gehört, und der neigt sich eher zur Klangcharakteristik eines Saxophons.

Wenn sie nicht dienstags und mittwochs in der Max-Reger-Musikschule ihre 18 Blockflöten-Instrumentalis-

ten (Alter 5 bis 65) unterrichtet oder zu Schülerkonzerten führt etwa beim Open-Air-Konzert am 12. Juli an der Pappmühle des Freilichtmuseums, arbeitet sie als Lehrbeauftragte an der Universität Koblenz-Landau oder fungiert als Fachprüferin vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz. Hinzu kommt erfolgreiches Ensemble-Konzertspiel.

Inga Vollmer absolvierte ein umfangreiches Studium

an der Folkwang-Hochschule Essen und an Musikkonservatorien in Paris und Rotterdam sowie bei weiteren Auslandsstudienaufenthalten. Sie hat das mit der Note 1 bestandene Staatsexamen der Künstlerischen Reife und bekam für ihr Cembalo-Pflichtfach zum Examen ebenfalls ein „Sehr gut“.

Bei ihrer regen Kammerkonzerttätigkeit bahnt sich ein Höhepunkt an: Im kommenden Jahr unternimmt sie eine Japan-Tournee mit „alter Musik“ - und ihrem Zink.